

Berliner Stiftung für Dermatologie (BSD)

Wissenschaftliches Jahres-Symposium am 31. Mai 2008 in Berlin

Berlin Foundation for Dermatology
Scientific Annual Symposium, Berlin, May 31st 2008

Autor

C. C. Geilen

Institut

Berliner Stiftung für Dermatologie

Bibliografie

DOI 10.1055/s-2008-1077550
Akt Dermatol 2008; 34:
340–341 © Georg Thieme
Verlag KG Stuttgart · New York
ISSN 0340-2541

Korrespondenzadresse

**Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.
Christoph C. Geilen**

Stellvertretender Geschäftsführer der Berliner Stiftung für Dermatologie
CCG Consulting Berlin GmbH
Kurfürstendamm 21
10719 Berlin
Christoph.Geilen@
cgg-consulting-berlin.de
www.cgg-berlin.de



Abb. 1 Preisträger und Stipendiaten der Berliner Stiftung für Dermatologie (BSD) 2008:

Von links nach rechts: Sidney Chikukwa (Windhoek, Namibia), Prof. Dr. Martin Leverkus (Magdeburg, Deutschland), Prof. Dr. Konstantin Krasagakis (Heraklion, Griechenland), Dr. Marcus Averbeck (Leipzig, Deutschland).

Im Mai dieses Jahres fand das 9. Symposium der *Berliner Stiftung für Dermatologie (BSD)* in Berlin statt, wo die offizielle Vergabe des Forschungspreises der Stiftung 2008 erfolgte, und Stipendien sowie Forschungsförderungsmittel für Nachwuchswissenschaftler aus dem In- und Ausland vergeben wurden.

Die Berliner Stiftung für Dermatologie fördert die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Dermatologie und ihrer Grenzgebiete durch Preise, Stipendien und Forschungszuschüsse, wobei der Schwerpunkt in der Weiterbildung und den Forschungsaktivitäten jüngerer Kollegen liegt. Insbesondere das Gebiet der Erarbeitung therapeutisch relevanter Forschungserkenntnisse und ihre Bedeutung für die klinische Praxis lagen den Stiftern, Herrn *Professor Dr. Günter Stüttgen* und *Professor Dr. Prof. Dr. h.c. Constantin E. Orfanos* am Herzen, als sie die Stiftung 1999 ins Leben riefen. Ein anderes wichtiges Förderungsziel der Stiftung ist die Förderung der Dermato-Venerologie auf internationaler Ebene. Dies zeigt auch die bisherige Förderungspolitik:

Die bisher insgesamt 38 geförderten jungen Kolleginnen und Kollegen kamen aus 19 verschiedenen Nationen.

Auf dem diesjährigen Symposium der Stiftung in Berlin wurde Herr *Professor Dr. Martin Leverkus (Magdeburg)* geehrt und aufgrund seiner For-

schungsleistungen mit dem Preis der Berliner Stiftung für Dermatologie 2008 ausgezeichnet. Er stellte dem Auditorium sein Forschungsgebiet in einem interessanten Vortrag mit dem Titel *„Apoptosemechanismen in der Onkogenese“* vor. Zusätzlich zur Preisvergabe wurden in diesem Jahr zwei Forschungsprojekte gefördert. Herr *Professor Dr. Konstantin Krasagakis (Heraklion, Griechenland)* stellte sein Projekt *„Der TGF-beta-Signalweg und seine Bedeutung beim malignen Melanom“* vor und erläuterte seine geplanten Untersuchungen. Herr *Dr. Marcus Averbeck (Leipzig)* umriss den Stand der Forschung und seine bisherigen Ergebnisse in einem Vortrag mit dem Thema *„Beeinflussung des Hyaluronsäure-Metabolismus durch Kortikosteroide in der Haut“*. Darüber hinaus erhielt Herr *Dr. Sydney Chikukwa* aus Namibia ein BSD-Stipendium, das ihm die Weiterbildung auf dem Gebiet der Mykologie ermöglicht.

Schon im vergangenen Jahr hat das Kuratorium der Berliner Stiftung beschlossen, einen neuen Schwerpunkt auf die Entwicklung der Dermatologie und die dermato-venerologische Weiterbildung in Afrika zu setzen. Dieses gesonderte *„Afrika-Programm“* der Stiftung wurde durch Herrn *Prof. Dr. Dr. h.c. Constantin Orfanos* in seinem Vortrag *„Afrika im Fokus der Berliner Stiftung für Dermatologie: Projekte und Stipendien“* vorgestellt.

Das Engagement der BSD soll zur Verbesserung der Versorgung von Patienten mit Hautkrankheiten und sexuell übertragbaren Infektionen in den afrikanischen Ländern beitragen. Insbesondere die Vorbeugung und Behandlung der sexuell übertragbaren Infektionen, einschließlich der weit verbreiteten HIV-Infektion, ist eine große Herausforderung für die Sozialsysteme, besonders in den Ländern der Subsahara. Die Preisträgerinnen und Stipendiaten, die Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung sowie zahlreiche Teilnehmer hatten im Anschluss an die Vorträge die Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit den Preisträgern und Stipendiaten.

Neben dem ehemaligen Präsidenten der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG), *Professor Dr. Harald Gollnick (Magdeburg)*, Herrn *Professor Dr. Sergji Goerd (Mannheim)*, und Herrn *Professor Dr. Jan Simon (Leipzig)*, die dem Kuratorium der Stiftung angehören, konnte die BSD auch Frau *Professor Dr. Eva-Bettina Bröcker (Würzburg)*, Frau *Professor Dr. Christiane Bayerl (Wiesbaden)* und Herrn *Dr. Markus Krause (Potsdam)* begrüßen. Dass neben dem wissenschaftlichen Anspruch auch die Bedeutung der klinischen Aspekte bei den Symposien der Berliner Stif-

tung nicht vernachlässigt wird, zeigte die rege Teilnahme von Klinikassistenten und niedergelassener Kolleginnen und Kollegen. Die Teilnahme an den Symposien der Stiftung ist stets frei und allen, die teilgenommen haben, sei für ihr Interesse gedankt. Schließlich ist der Dresdner Bank AG zu danken, die der Stiftung ihre eindrucksvollen Räumlichkeiten am Pariser Platz im Zentrum Berlins zur Verfügung gestellt hat. Die Berliner Stiftung für Dermatologie blickt im kommenden Frühjahr auf eine 10-jährige, erfolgreiche Tätigkeit zurück und hofft aus diesem Anlass auf eine besonders rege Teilnahme beim nächsten 10. BSD-Symposium.

Da die Förderungsmöglichkeiten einer Stiftung wie der BSD maßgeblich von ihrer finanziellen Ausstattung abhängig sind, soll der vorliegende Beitrag auch *eine Anregung für eventuelle Spenden und Zustiftungen sein*, die die zukünftige, erfolgreiche Arbeit der BSD, gerade in den Entwicklungsländern, unterstützen.

Weitere Informationen zur Berliner Stiftung für Dermatologie und den aktuellen Terminen sind unter www.stiftung-dermatologie.de zu finden.